

440605-2026 - Konkurss

Vācija – Atkritumu dedzināšanas iekārtas celtniecības darbi – RING30 - Errichtung eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes (EBS-HKW)

OJ S 121/2026 26/06/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms - Izmaiņu paziņojums
Būvdarbi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: SachsenEnergie AG

E-pasts: anja.thiele@sachsenenergie.de

Pircēja juridiskais statuss: Publiskis uzņēmums, ko kontrolē reģionālās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Ekonomikas lietas

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: RING30 - Errichtung eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes (EBS-HKW)

Apraksts: Der Auftraggeber ist die SachsenEnergie AG, der größte kommunale Energieversorger Ost Sachsens. Die SachsenEnergie AG beliefert über ihr 600 km langes Fernwärmenetz über 7.500 Objekte im Stadtgebiet Dresdens mit über 130.000 Wärmekunden. Im Rahmen des Gesamtprojekts "RING30" soll am Standort Hammerweg 23 in Dresden ein hocheffizientes und hochverfügbares Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk („EBS-HKW“) mit einer Gesamtkapazität von rund 145.000 Jahrestonnen zur thermischen Verwertung von unbehandelten Siedlungsabfällen, Sperrmüll und Ersatzbrennstoff errichtet werden und spätestens 2030 in den Regelbetrieb gehen. Es handelt sich dabei um eine KRITIS-Anlage, in der ausschließlich nicht gefährliche Abfälle thermisch verwertet werden. Die Anlage ist auf eine Feuerungsleistung von etwa 54 MWth FWL auszulegen. Die Fernwärmeauskopplung soll die am Standort ganzjährig verfügbare Aufnahmekapazität des zentralen Fernheiznetzes der Stadt Dresden von ca. 50 MWth möglichst vollständig nutzen. Es ist ein KWK-Prozess mit Entnahme-Gegendruckturbine geplant. Die Anlage wird integraler Bestandteil des am zentralen Fernheiznetz angeschlossenen Anlagenparks aus Erzeugungs- und Wärmespeicheranlagen der SachsenEnergie AG und mit diesen gemeinsam im Verbund betrieben. Vor diesem Hintergrund ist eine Integration in die technische, überwachungstechnische und IT-Infrastruktur des Kraftwerksparks zwingend umzusetzen. Die sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Umschlaghalle am Standort Hammerweg 23 in Dresden wird weiter betrieben und ist eine wesentliche Schnittstelle zum Projekt "RING30". Für die Entsorgungssicherheit der Landeshauptstadt Dresden ist jederzeit die uneingeschränkte Erreichbarkeit, während der Errichtungsphase und darüber hinaus, zu gewährleisten. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Generalunternehmerleistungen, welche inkl. alle notwendigen Leistungen zur Errichtung des EBS-HKW insbesondere die Planung (von Leistungsphase 4 für 2. Teilgenehmigung, Leistungsphasen 5 bis 6 einschl. aller erforderlichen Besonderen Leistungen), die Zuarbeiten zu allen erforderlichen Genehmigungen, die Beschaffung, die Errichtung und Inbetriebsetzung inkl. Probetrieb und Abnahme sowie die Qualitätskontrolle aller baulichen Errichtungen und der anlagentechnischen Ausrüstung. Der Genehmigungsantrag für die erste Teilgenehmigung wurde im Juli 2025 durch die SachsenEnergie AG eingereicht.

Procedūras identifikators: 2e8298b2-41ed-4403-af2c-8b612ad0b953

Iekšējais identifikators: 101.0/P/26

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45252300 Atkritumu dedzināšanas iekārtas celtniecības darbi

Papildu klasifikācija (cpv): 45251000 Elektrostaciju un termocentrāļu celtniecības darbi

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Hammerweg 23

Pilsēta: Dresden

Pasta indekss: 01127

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Weitere Informationen sind den veröffentlichten Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vob-a-eu -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Für den Ausschluss von der Teilnahme gilt § 6e EU VOB/A und §§ 123, 124 GWB. Weitere Details sind der Ziffer 12.3 der Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0000

Nosaukums: RING30 - Errichtung eines Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerkes (EBS-HKW)

Apraksts: Der Auftraggeber ist die SachsenEnergie AG, der größte kommunale Energieversorger Ostsachsens. Die SachsenEnergie AG beliefert über ihr 600 km langes Fernwärmenetz über 7.500 Objekte im Stadtgebiet Dresdens mit über 130.000 Wärmekunden. Im Rahmen des Gesamtprojekts "RING30" soll am Standort Hammerweg 23 in Dresden ein hocheffizientes und hochverfügbares Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk („EBS-HKW“) mit einer Gesamtkapazität von rund 145.000 Jahrestonnen zur thermischen Verwertung von unbehandelten Siedlungsabfällen, Sperrmüll und Ersatzbrennstoff errichtet werden und spätestens 2030 in den Regelbetrieb gehen. Es handelt sich dabei um eine KRITIS-Anlage, in der ausschließlich nicht gefährliche Abfälle thermisch verwertet werden. Die Anlage ist auf eine Feuerungsleistung von etwa 54 MWth FWL auszulegen. Die Fernwärmeauskopplung soll die am Standort ganzjährig verfügbare Aufnahmekapazität des zentralen Fernheiznetzes der Stadt Dresden von ca. 50 MWth möglichst vollständig nutzen. Es ist ein KWK-Prozess mit Entnahme-Gegendruckturbine geplant. Die Anlage wird integraler Bestandteil des am zentralen Fernheiznetz angeschlossenen Anlagenparks aus Erzeugungs- und Wärmespeicheranlagen der SachsenEnergie AG und mit diesen gemeinsam im Verbund betrieben. Vor diesem Hintergrund ist eine Integration in die technische,

überwachungstechnische und IT-Infrastruktur des Kraftwerksparks zwingend umzusetzen. Die sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Umschlaghalle am Standort Hammerweg 23 in Dresden wird weiter betrieben und ist eine wesentliche Schnittstelle zum Projekt "RING30". Für die Entsorgungssicherheit der Landeshauptstadt Dresden ist jederzeit die uneingeschränkte Erreichbarkeit, während der Errichtungsphase und darüber hinaus, zu gewährleisten. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Generalunternehmerleistungen, welche alle notwendigen Leistungen zur Errichtung des EBS-HKW insbesondere die Planung (von Leistungsphase 4 für 2. Teilgenehmigung, Leistungsphasen 5 bis 6 einschl. aller erforderlichen Besonderen Leistungen), die Zuarbeiten zu allen erforderlichen Genehmigungen, die Beschaffung, die Errichtung und Inbetriebsetzung inkl. Probetrieb und Abnahme sowie die Qualitätskontrolle aller baulichen Errichtungen und der anlagentechnischen Ausrüstung. Der Genehmigungsantrag für die erste Teilgenehmigung wurde im Juli 2025 durch die SachsenEnergie AG eingereicht.
lekšējais identifikators: 101.0/P/26

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45252300 Atkritumu dedzināšanas iekārtas celtniecības darbi

Papildu klasifikācija (cpv): 45251000 Elektrostaciju un termocentrāļu celtniecības darbi

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Hammerweg 23

Pilsēta: Dresden

Pasta indekss: 01127

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 05/06/2027

Ilguma beigu datums: 17/09/2030

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams piedāvājumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Folgende Mindestanforderungen werden an die Eignung gestellt: 1. Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) marktüblichen Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 10 Mio. Euro sowie einer Umweltschadenversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. Euro; soweit die bestehende Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung nicht die Mindest-Deckungssumme aufweist, Vorlage einer Erklärung des Bewerbers, dass eine Anpassung

zum Leistungsbeginn erfolgt, 2. In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss der Jahresumsatz des Bewerbers (Gesamtumsatz) im Durchschnitt mindestens 30 Mio. Euro betragen haben; 3. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: a) Es müssen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen im Bereich Anlagentechnik vorliegen. Dabei muss die Abnahme jeweils zwischen 2015 und April 2026 erfolgt sein. Dabei müssen folgende Anforderungen jeweils von mindestens einer Referenz erfüllt sein: - Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Kesselanlage mit Rostfeuerung für Siedlungsabfälle inkl. Rauchgasreinigungssystem mit einer Feuerwärmeleistung von ≥ 12 MWWL - Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Kesselanlage mit Rostfeuerung für feste Brennstoffe (Siedlungsabfälle, EBS, Altholz, Sperrmüll) inkl. Rauchgasreinigungssystem mit einer Feuerungswärmeleistung von ≥ 40 MWWL - Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Energieerzeugungsanlage mit Kraftwärmekopplung als Dampfturbine mit einer Stromerzeugung brutto von ≥ 5 MWel - Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Energieerzeugungsanlage mit Heißwasserauskopplung in ein Nah-/Fernwärmenetz - Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme eines Kraftwerks- und Anlagenbau mit vergleichbarer Komplexität zur ausgeschriebenen Leistung mit einem Auftragsvolumen von ≥ 50 Mio. € b) Es müssen mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen im Bereich Bautechnik vorliegen. Dabei muss die Abnahme jeweils zwischen 2015 und April 2026 erfolgt sein. Die Referenzen müssen die Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme eines Industriebaus im Kraftwerks- und Anlagenbau mit vergleichbarer Komplexität mit einem Auftragsvolumen ≥ 30 Mio. € nachweisen. 4. Qualitätssicherung; Nachweis einer zertifizierten Qualitätssicherung (DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar) Weitere Details sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Mit dem Teilnahmeantrag sind zum Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB, § 6 e EU VOB/A vorzulegen:

1. ggf. Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 6b Abs. 1 Satz 2 EU VOB/A als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen; 2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB, § 6e Abs. 1 und 4 EU VOB/A; 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB, § 6e Abs. 6 EU VOB/A sowie über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz – AEntG), nach § 19 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohnengesetz – MiLoG), nach § 98c des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz – AufenthG), nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) und nach § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG); 4. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt hat; 5. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt; 6. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat; 7. Eigenerklärung des Bewerbers zur Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und Leistungsmissbrauch; 8. Eigenerklärung des Bewerbers, dass

er während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende eigene oder fremde Kapazitäten zur Erbringung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen verfügen wird; 9. Eigenerklärung des Bewerbers, dass kein verbotener Tatbestand nach Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (5. EU-Sanktionspaket), vorliegt; 10. Nachweis einer aktuellen (d. h. bei Vorlage noch gültigen) marktüblichen Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung oder Bereitschaftserklärung zum Abschluss im Auftragsfall; 11. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich Verfahrenstechnik für EBS-HKW und in dem Tätigkeitsbereich Industriebau im Kraftwerks- und Anlagenbereich für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; 12. Vorlage von Bankerklärungen zur Bonität des Bewerbers; 13. Vorlage der Jahresabschlüsse des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie - soweit vorgeschrieben - Lagebericht), falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, vorgeschrieben ist; 14. Auflistung von Referenzaufträgen für vergleichbare Leistungen mit Angabe des Auftraggebers (Ansprechpartner und Telefonnummer), Beschreibung der durchgeführten Leistung, Angabe der Leistungszeit inkl. Abnahmedatum und Auftragswert (netto) sowie Projektbeschreibung in Wort und Bild. Vergleichbar sind Referenzen über die Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme folgender Anlagen- bzw. Bautechniken: - Kesselanlagen mit Rostfeuerung für Siedlungsabfälle inkl. Rauchgasreinigungssystem mit einer Feuerungswärmeleistung von ≥ 12 MFWL - Kesselanlagen mit Rostfeuerung für feste Brennstoffe (Siedlungsabfälle, EBS, Altholz, Sperrmüll) inkl. Rauchgasreinigungssystem mit einer Feuerungswärmeleistung von ≥ 40 MFWL - Energieerzeugungsanlagen mit Kraftwärmekopplung als Dampfturbine mit einer Stromerzeugung brutto von ≥ 5 MWel - Energieerzeugungsanlagen mit Heißwasserauskopplung in ein Nah-/Fernwärmenetz - Kraftwerks- und Anlagenbau mit vergleichbarer Komplexität zur ausgeschriebenen Leistung mit einem Auftragsvolumen von ≥ 50 Mio. € - Industriebau im Kraftwerks- und Anlagenbau mit vergleichbarer Komplexität mit einem Auftragsvolumen von ≥ 30 Mio. € Die Abnahme der jeweiligen Anlagen- bzw. Bautechnik muss zwischen 2015 und April 2026 stattgefunden haben. Dabei ist jeweils anzugeben, ob die Leistungen als Generalunternehmer übernommen wurden. 15. Nachweis einer zertifizierten Qualitätssicherung (DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar); 16. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen); 17. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als sechs Monate); 18. Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber an Unterlieferanten und Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt; 19. ggf. Vorlage einer Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, sofern sich der Bewerber zum Beleg seiner Eignung auf dritte Unternehmen bezieht, vgl. § 6d EU VOB/A, 20. ggf. Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft Weitere Details sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3
Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Izmaksas

Nosaukums: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit werden die im Anhang 05 zu den Bewerbungsbedingungen festgelegten Kriterien herangezogen. Einzelheiten zu den Zuschlagskriterien, ihrer Konkretisierung durch

Ober-, Haupt- und Unterkriterien, ihrer Gewichtung sowie zur Vorgehensweise bei der Bewertung der Angebote sind dem Anhang 05 zu entnehmen.

Apraksts: Einzelheiten zu den Zuschlagskriterien, ihrer Konkretisierung, ihrer Gewichtung sowie zur Vorgehensweise bei der Bewertung der Angebote sind dem Anhang 05 zu den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 100

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Pieklūve konkrētiem iepirkuma procedūras dokumentiem ir ierobežota

Pamatojums, kāpēc pieklūve konkrētiem iepirkuma procedūras dokumentiem ir ierobežota:

Īpaši sensitīvas informācijas aizsardzība

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejama informācija par dokumentiem ar ierobežotu piekļuvi:

<https://sachsenenergie.de/AVA>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Procedūras noteikumi:

Paredzamais datums, kad tiks nosūtīts uzaicinājums iesniegt piedāvājumus: 04/08/2026

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://sachsenenergie.de/AVA>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Finanšu garantijas apraksts: siehe Vergabeunterlagen

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 17/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem dažus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Es gilt § 16a EU VOB/A, siehe Bewerbungsbedingungen.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Tiek prasīts informācijas neizpaušanas līgums: jā

Papildu informācija par informācijas neizpaušanas līgumu: Der Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu Teilen der Vergabeunterlagen ist auch ohne Registrierung anonym möglich. Die übrigen Teile der Vergabeunterlagen werden nach Unterzeichnung der Geheimhaltungsvereinbarung im Anhang 07 zu den Bewerbungsbedingungen an den jeweiligen Bewerber übergeben. Dazu wird dem Bewerber ein Passwort für die entsprechenden Dokumente übergeben.

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finansēšanas kārtība: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Paņēmieni

Pamatnolīgums:

Nav pamatnolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 GWB unzulässig ist, soweit: der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AGs, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Danach ist ein Nachprüfungsantrag insbesondere unzulässig, soweit • ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) oder • der Nachprüfungsantrag nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Die Vergabestelle weist darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: SachsenEnergie AG - SachsenNetze HS.HD GmbH

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem: SachsenEnergie AG - SachsenNetze HS.HD GmbH

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: SachsenEnergie AG

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus: SachsenEnergie AG

8. Organizācijas

8.1. ORG-0000

Oficiālais nosaukums: SachsenEnergie AG

Reģistrācijas numurs: DE140293195

Pasta adrese: Friedrich-List-Platz 2

Pilsēta: Dresden

Pasta indekss: 01069

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Strategischer Einkauf

E-pasts: anja.thiele@sachsenenergie.de

Tālrunis: +49 172 3468025

Interneta adrese: <https://www.sachsenenergie.de>

Citi kontaktpunkti:

Oficiālais nosaukums: SachsenNetze HS.HD GmbH

Departaments: Strategischer Einkauf

Pasta adrese: Friedrich-List-Platz 2

Pilsēta: Dresden

Pasta indekss: 01069

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Valsts: Vācija

E-pasts: anja.thiele@sachsenenergie.de

Tālrunis: +49 172 3468025

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus

8.1. **ORG-0001**

Oficiālais nosaukums: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Reģistrācijas numurs: DE287064009

Pasta adrese: Braustraße 2

Pilsēta: Leipzig

Pasta indekss: 04107

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Valsts: Vācija

E-pasts: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Tālrunis: +49 3419771040

Interneta adrese: <https://lds.sachsen.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. **ORG-0002**

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

10. Izmaiņas

Paziņojuma versija, kurā veicamas izmaiņas

:

3a420542-9271-464a-8445-10fb70d6d1a0-01

Galvenais izmaiņu iemesls

:

Informācija atjaunināta

Apraksts

:

Verschiebung der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge

10.1. Izmaiņas

Iedaļas identifikators: LOT-0000

Izmaiņu apraksts: Ziffer 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe, Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge wird vom 07.07.2026, 12.00 Uhr auf den 17.07.2026, 12.00 Uhr verschoben.

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: b0b61123-b56e-445a-8188-6609295d5af7 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 25/06/2026 09:36:58 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 440605-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 121/2026

Publicēšanas datums: 26/06/2026